

Die 7 goldenen Regeln der Finanzierung.

Gewidmet von den Finanzdienstleistern
der WKO Niederösterreich.

1. Den Finanzbedarf ehrlich ermitteln

Wieviel kostet mein Bau- oder Wohnprojekt tatsächlich? Sind die Nebenkosten einkalkuliert? Mit welchen Aufwendungen ist für Außenanlagen, Parkplatz, Zusatzausstattung zu rechnen?

2. Haushaltsrechnung erstellen

Welche monatlichen Aufwendungen habe ich? Welche Aufwendungen kommen jährlich oder im Quartal dazu? Wieviel Reserve brauche ich für Unvorhergesehenes?

3. Kreditangebote vergleichen lassen!

Welche Banken bieten die besten Konditionen? Wie hoch ist der Effektivzins? Wie hoch sind die monatlichen Belastungen? Welche Nebengebühren fallen an?

4. Fixe oder variable Zinsen?

Welchen Zinstyp sollte ich wählen? Wie geht sich die Rückzahlung bei steigenden Zinsen aus? Welche Möglichkeiten zur Absicherung habe ich?

5. Lange Laufzeit bringt Flexibilität

Ist mein Ziel für die Rückzahlungsphase zu ehrgeizig? Welche anderen Aufwendungen plane ich im Finanzierungszeitraum (Auto, Anschaffungen, Urlaube, etc.)?

6. Lebensplanung berücksichtigen

Wie sieht mein Leben in zehn Jahren aus? Ergeben sich neue Wünsche und Anforderungen? Lebe und arbeite ich nur mehr für meinen Wohntraum?

7. An Absicherung denken!

Wie können sich meine Lebensumstände ändern? Was passiert bei Arbeitsunfähigkeit oder gar Tod des Kreditnehmers? Wie ist meine Familie abgesichert?

Ein Gespräch mit einem unabhängigen Finanzdienstleister und Vermögensberater ist immer ein Gewinn.

noe-finanzdienstleister.at



Eine Initiative des

ImmobilienSektor
Niederösterreich